

Pressemitteilung vom 28.04.2009



Zum genehmigten Freilandversuch mit Genkartoffel

Bei der CSU nichts Neues: Schlingerkurs bei der Grünen Gentechnik

München (wb). Nach Ansicht der FW-Landtagsfraktion demonstriere die Genehmigung der Freilandversuche mit der Genkartoffel Amflora der Firma BASF nachdrücklich den Zick-Zack-Kurs, den die CSU bei der Frage der Grünen Gentechnik fahre. Mit dem Verbot von MON 810 habe man in der Öffentlichkeit den Eindruck erweckt, als ob eine Entscheidung gegen die Aussaat von gentechnisch veränderten Pflanzen gefallen sei. Tatsächlich hat sich CSU-Agrarministerin Aigner mit der Zulassung von Amflora eine Hintertür zur Agrogentechnik offengehalten. „Die CSU hat ein massives Glaubwürdigkeitsproblem“, sagt FW-Fraktionschef Hubert Aiwanger. „Die FW fordern ein sofortiges Ende dieser Salami taktik und eine klare Positionierung gegen die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen“.

Der Pressereferent der FW-Fraktion im Bayerischen Landtag
Dr. Werner Brecht – Maximilianeum – 81627 München
Tel.: 089/4126-2940, Funk: 0171/4350277
werner.brecht@fw-landtag.de